

Nicht perfekt, aber zufrieden



Es h?tte zwar noch etwas besser laufen k?nnen, aber insgesamt konnten Alfred Leitner und sein Copilot Richard Sch?tzner zufrieden den Heimweg aus der S?dsteiermark antreten. Mit Klassenplatz 2 bei der Rebenland-Rallye mit Start und Ziel in Leutschach, dem 2. Lauf zur Rallye-Staatsmeisterschaft, wurde das Minimalziel jedenfalls erreicht.

"Am ersten Tag war ich irgendwie nicht ganz so in Form - das Auto h?tte bessere Zeiten zugelassen. Es geht jetzt nach dem Neuaufbau, den wir nach der J?nner-Rallye in der Werkstatt von Peugeot Tasch in Wr. Neustadt gemacht haben, wirklich besser als vorher. Am Samstag habe ich dann bald gesehen, dass der kroatische Clio einfach ein klein wenig schneller ist als wir. Also haben wir uns darauf konzentriert, Platz 2 in der unserer Klasse nach Hause zu bringen."

Bedanken will sich Leitner auch beim Mechaniker-Team: "Die Jungs m?ssen schon etwas aushalten. Und das als Freizeitbesch?ftigung. Zuerst Dauerregen bei der J?nner-Rallye und diesmal diese Temperaturen rund um Null Grad plus eisiger Wind, der einem die Finger abgefroren hat. Da haben Ritchie und ich es im Auto eindeutig gem?tlicher gehabt."

Im Ziel hatten die ?sterreicher 1:12 Minuten R?ckstand auf das siegreiche Team Toma? Hrvatin/Damir Kuzmi? aus Kroatien auf Renault Clio RS. In der ?sterreichischen Meisterschaftswertung f?r 2wd-Fahrzeuge erreichte man Platz 13. Eines hat man den f?hrenden Teams allerdings ausnahmsweise voraus: Nur Leitner/Sch?tzner waren bei beiden bisher durchgef?hrten Meisterschaftsl?ufen in der Punkter?ngen.

N?chster Einsatz: Lavanttal-Rallye, Wolfsberg/K?rnten, 12./13. April 2013.